

Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Bachelor-Studiengänge**– Besonderer Teil –****Romanistik: Französisch, Romanistik: Spanisch, Romanistik: Italienisch ,
Romanistik: Portugiesisch**

vom 14. Juni 2010

„Alle Amts-, Status-, Funktions- und Berufsbezeichnungen, die in dieser Ordnung in männlicher Form erscheinen, betreffen gleichermaßen Frauen und Männer und können auch in der entsprechenden weiblichen Sprachform geführt werden. Dies gilt auch für die Führung von Hochschulgraden, akademischen Bezeichnungen und Titeln.“

§ 1 Geltung des Allgemeinen Teils

Die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Bachelorstudiengänge Moderne Sprach- und Literaturwissenschaften der Neuphilologischen Fakultät – Allgemeiner Teil – ist in der jeweils geltenden Fassung Bestandteil dieser Prüfungsordnung.

§ 2 Gegenstand des Studiums

- (1) Die Voraussetzungen für die Zulassung zum Studium sind in einer gesonderten Zulassungsordnung geregelt.
- (2) Gegenstand der Bachelor-Studiengänge des Fachs Romanistik sind die französische bzw. spanische bzw. italienische bzw. portugiesische Sprache und die entsprechenden Literaturen von ihren Anfängen bis zur Gegenwart in ihrer geschichtlichen Entwicklung und in ihren sozialen und kulturellen Beziehungen, sowie ihre theoretische Grundlegung.
- (3) Zum Nachweis der praktischen Fähigkeiten gemäß § 1 Abs. 2 des Allgemeinen Teils gehört insbesondere der sichere mündliche und schriftliche Gebrauch der jeweiligen Einzelsprache.

§ 3 Studienaufbau und Kombinationsmöglichkeiten

- (1) Das Studium ist gemäß § 3 Abs. 2 des Allgemeinen Teils der Bachelor-Prüfungsordnung aufgebaut. Die zu absolvierenden Module und zugehörigen Lehrveranstaltungen sind in Anlage 1 aufgeführt.
- (2) An der Universität Heidelberg werden die Studiengänge Romanistik: Französisch, Romanistik: Spanisch und Romanistik: Italienisch als 1. und 2. Hauptfach mit einem Fachanteil von 50 % (74 LP/CP) und als Begleitfach mit einem Fachanteil von 25% (35 LP/CP), der Studiengang Romanistik: Portugiesisch als Begleitfach mit einem Fachanteil von 25% (35 LP/CP) angeboten.

- (3) Das Studium gliedert sich in eine Basisphase (1. und 2. Semester), eine Aufbau-phase (3. und 4. Semester) sowie eine Vertiefungsphase (5. und 6. Semester) und umfasst die in Anlage 1 aufgeführten Module und deren jeweilige Lehrveranstaltungen. Das Studium ist untergliedert in den Bereich Sprachpraxis und die Teilgebiete Sprach-, Literatur- sowie Kulturwissenschaft.
- (4) Die Orientierungsprüfung findet studienbegleitend statt und besteht im Hauptfach und im Begleitfach aus der erfolgreichen Teilnahme an der Einführung in die Sprachwissenschaft (romanischer und jeweiliger einzelsprachlicher Teil) und der Einführung in die jeweilige einzelsprachliche Literaturwissenschaft. Die erfolgreiche Teilnahme umfasst in den Einführungen jeweils eine Klausur von 90 Minuten Dauer, die mit mindestens „ausreichend“ (4,0) bewertet worden ist.
- (5) Voraussetzung für den Abschluss des Bachelorstudiums im 1. und 2. Hauptfach sind Grundkenntnisse in Latein (Phonologie, Morphologie, Syntax, Lexik, kulturelles und sprachliches Erbe). Der Nachweis der Grundkenntnisse in Latein ist im 1. und 2. Hauptfach spätestens am Ende der Aufbauphase (4. Semester) zu erbringen und erfolgt durch das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung oder entsprechende Zeugnisse. Soweit die Grundkenntnisse in Latein nicht durch das Zeugnis der Hochschulzugangsberechtigung nachgewiesen werden und während des Studiums erworben werden müssen, bleibt ein Semester bei der Berechnung der Regelstudienzeit unberücksichtigt. Die Lehrveranstaltungen, die gemäß anhängendem Studienplan im 5. und 6. Fachsemester besucht werden sollen, können nicht ohne Nachweis der Grundkenntnisse in Latein besucht werden.
- (6) Die Unterrichtssprachen sind Deutsch und die jeweilige Zielsprache des Studiengangs. Die Prüfungssprache ist die jeweilige Zielsprache.
- (7) Der Aufenthalt in einem französisch- bzw. spanisch- bzw. italienisch- bzw. portugiesischsprachigen Land wird erwartet und vom Romanischen Seminar der Universität Heidelberg unterstützt.
- (8) Die Fächer der B.A.-Studiengänge können grundsätzlich frei miteinander kombiniert werden, sofern ein entsprechendes Studienangebot besteht. Auch eine Kombination zweier romanistischer Studiengänge ist möglich.

§ 4 Zulassungsvoraussetzungen zur Bachelor-Prüfung

Für die Zulassung zur Bachelorarbeit im 1. Hauptfach sind gemäß § 13 Abs. 2 des Allgemeinen Teils alle Bescheinigungen vorzulegen über:

1. die erfolgreich bestandenen in Anlage 1 aufgeführten Module und Lehrveranstaltungen im jeweiligen Hauptfach im Umfang von 62 Leistungspunkten.
2. Grundkenntnisse in Latein gemäß § 3 Abs. 5.

§ 5 Bachelorarbeit

Die Bachelorarbeit wird in Sprach- oder Literaturwissenschaft verfasst.

§ 6 Berechnung der Studienfachnote

Bei der Berechnung der Studienfachnote gemäß § 19 des Allgemeinen Teils werden nur die Modulnoten der Aufbau- und Vertiefungsphase (siehe Anlage 1) herangezogen.

§ 7 Inkrafttreten

- (1) Diese Prüfungsordnung tritt am ersten Tag des auf die Veröffentlichung im Mitteilungsblatt des Rektors folgenden Monats in Kraft. Gleichzeitig tritt die Prüfungsordnung der Universität Heidelberg für die Bachelor-Studiengänge –Besonderer Teil-Romanistik: Französisch, Romanistik: Spanisch, Romanistik: Italienisch, Französisistik, Hispanistik, Italianistik und Lusitanistik vom 8. Januar 2009 (Mitteilungsblatt des Rektors vom 30.01.09, S. 221) außer Kraft.
- (2) Für Studierende, die zu diesem Zeitpunkt bereits in den Bachelor-Studiengängen Romanistik: Französisch, Romanistik: Spanisch, Romanistik: Italienisch, Französisistik, Hispanistik, Italianistik und Lusitanistik an der Universität Heidelberg eingeschrieben sind, findet noch acht Semester lang die Prüfungsordnung in der Fassung vom 08.01.2009 Anwendung.

Heidelberg, den 14. Juni 2010

Professor Dr. rer.nat. Bernhard Eitel
Rektor

A 07-08-1

Codiernummer

14.06.10

letzte Änderung

04 - 4

Auflage - Seitenzahl

Anlage 1: Modularisierung der Bachelor-Studiengänge im Fach Romanistik:

Romanistik: Französisch mit Fachanteilen von 50% und 25%

Romanistik: Spanisch mit Fachanteilen von 50% und 25%

Romanistik: Italienisch mit Fachanteilen von 50% und 25%

Romanistik: Portugiesisch mit einem Fachanteil von 25%

Legende:

SW = Sprachwissenschaft; LW = Literaturwissenschaft; KW = Kulturwissenschaft; SP = Sprachpraxis.

PM = Pflichtmodul; WPM = Wahlpflichtmodul.

Leseliste = Der Besuch der Vorlesung ist mit der eigenständigen Bearbeitung ausgewählter Literaturhinweise verbunden. Nach Möglichkeit werden zur Begleitung der Einführung Tutorien angeboten.

VL = Vorlesung; PS = Proseminar; Ü = Übung;

V/N = Vor- / Nachbereitung

LP = Leistungspunkte nach ECTS

ÜK = Übergreifende Kompetenzen

A 07-08-1

Codiernummer

14.06.10

letzte Änderung

04 - 5

Auflage - Seitenzahl

Modulübersicht 1. und 2. Hauptfach (50%) → 74 LP

	Semester	Modul				
Vertiefungsphase	6	Aufbaumodul Sprachpraxis (PM, 6x2 SWS, 18 LP)	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (PM, 4 SWS, 9 LP)	Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft (PM, 4 SWS, 9 LP)	B.A.-Arbeit im 1. Hauptfach, (PM, 12 LP)	
	5				Kulturwissenschaft (PM, 2 SWS, 6 LP)	Erwerb von 10 LP aus dem Bereich der Übergreifenden Kompetenzen
Aufbauphase	4		Aufbaumodul Literaturwissenschaft (PM, 2 SWS, 6 LP)	Aufbaumodul Sprachwissenschaft (PM, 2 SWS, 6 LP)		
	3					
Basisphase	2	Basismodul Sprachpraxis (PM, 2x6 SWS, 10 LP)	Orientierung (PM, 4 SWS + Leseliste, 10 LP)			
	1					

A 07-08-1

Codiernummer

14.06.10

letzte Änderung

04 - 6

Auflage - Seitenzahl

Modulübersicht Begleitfach (25%) → 35 LP

	Semester	Modul	
Vertiefungsphase	6	Aufbaumodul Sprachpraxis (25%) (PM, 2 SWS, 3 LP)	Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft (25%) oder Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft (25%) (WPM, 2 SWS, 6 LP)
	5		
Aufbauphase	4		Aufbaumodul Literaturwissenschaft oder Aufbaumodul Sprachwissenschaft (WPM, 2 SWS, 6 LP)
	3		
Basisphase	2	Basismodul Sprachpraxis (PM, 2x6 SWS, 10 LP)	Orientierung (PM, 4 SWS + Leseliste, 10 LP)
	1		

A 07-08-1

Codiernummer

14.06.10

letzte Änderung

04 - 7

Auflage - Seitenzahl

Modulbeschreibung

■ Orientierung

■ *Orientierung*

→ Relevanz für Studienfachnote: nein ; Relevanz für Orientierungsprüfung: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe		Summe LP	Gesamtaufwand
Orientierung	50%: PM 25%: PM	1.-2. Sem.		4			10	300 Std.
Einführung Sprachwissenschaft		Nur im Wintersemester	VL	2	Kontakt V/N Leseliste Klausur und / oder studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 1 2 1	5	30 Std. 30 Std. 60 Std. 30 Std.
Einführung Literaturwissenschaft		Nur im Sommersemester	VL	2	Kontakt V/N Leseliste Klausur und / oder studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 1 2 1	5	30 Std. 30 Std. 60 Std. 30 Std.

A 07-08-1

Codiernummer

14.06.10

letzte Änderung

04 - 8

Auflage - Seitenzahl

Sprachpraxis■ **Basismodul Sprachpraxis**

→ Relevanz für Studienfachnote: nein

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamt- aufwand
Basismodul Sprachpraxis	50%: PM 25%: PM	1.-2. Sem.		12		10	300 Std.
Integrierte Sprachpraxis 1			Ü	6	Kontakt V/N Studienbegleiten- de mündl. und/oder schriftl. Prüfungen	3 1 1	5 90 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 2 (Voraussetzung: Integrierte Sprachpraxis 1)			Ü	6	Kontakt V/N Studienbegleiten- de mündl. und/oder schriftl. Prüfungen	3 1 1	5 90 Std. 30 Std. 30 Std.

A 07-08-1

14.06.10

04 - 9

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

■ **Aufbaumodul Sprachpraxis**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Aufbaumodul Sprachpraxis Integrierte Sprachpraxis 3-8: Erfolgreiche Teilnahme an sechs Kursen (zu je 15 Lehr-einheiten) aus dem Sprachpra-xis-Pool der belegten romani-schen Sprache, auszuwählen aus den Themenkreisen: Grammatik, Textanalyse, Text-verständnis, Textproduktion, Lektüre, Phonetik, Übersetzung aus dem Deutschen in die Fremdsprache und Überset-zung aus der Fremdsprache in das Deutsche.	50%: PM	3.-6. Sem.		12		18	540 Std.
Integrierte Sprachpraxis 3			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 1 1 3	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 4			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 1 1 3	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 5			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende	1 1 1 3	30 Std. 30 Std. 30 Std.

A 07-08-1

14.06.10

04 - 10

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

					mündl. und / oder schriftl. Prüfungen			
Integrierte Sprachpraxis 6			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 1 1	3	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 7			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 1 1	3	30 Std. 30 Std. 30 Std.
Integrierte Sprachpraxis 8			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und / oder schriftl. Prüfungen	1 1 1	3	30 Std. 30 Std. 30 Std.

■ **Aufbaumodul Sprachpraxis (25%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Aufbaumodul Sprachpraxis (25%) Aufbaumodul Sprachpraxis Integrierte Sprachpraxis: Erfolgreiche Teilnahme an einem Kurs (zu je 15 Lehreinheiten) aus dem Sprachpraxis-Pool der belegten romanischen Sprache, auszuwählen aus den Themenkreisen:	25%: PM	3.-6. Sem.		2		3	90 Std.

A 07-08-1

14.06.10

04 - 11

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

Grammatik, Textanalyse, Textverständnis, Textproduktion, Lektüre, Phonetik, Übersetzung aus dem Deutschen in die Fremdsprache und Übersetzung aus der Fremdsprache in das Deutsche.								
Integrierte Sprachpraxis (25%)			Ü	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und/oder schriftl. Prüfungen	1 1 1	3	30 Std. 30 Std. 30 Std.

■ Sprachwissenschaft

■ Aufbaumodul *Sprachwissenschaft*

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Aufbaumodul Sprachwissenschaft	50%: PM 25%: WPM	3.-4. Sem.		2		6	180 Std.
Proseminar Sprachwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 2 3	30 Std. 60 Std. 90 Std.

A 07-08-1

Codiernummer

14.06.10

letzte Änderung

04 - 12

Auflage - Seitenzahl

■ **Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft	50%: PM	5.-6.Sem.		4		9	270 Std.
Proseminar Sprachwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 2 3	6 30 Std. 60 Std. 90 Std.
Vorlesung Sprachwissenschaft			VL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 1 1	3 30 Std. 30 Std. 30 Std.

■ **Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft (25%)**

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Vertiefungsmodul Sprachwissenschaft (25%)	25%: WPM	5.-6.Sem.		2		6	180 Std.
Proseminar Sprachwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 2 3	6 30 Std. 60 Std. 90 Std.

A 07-08-1

Codiernummer

14.06.10

letzte Änderung

04 - 13

Auflage - Seitenzahl

■ Literaturwissenschaft

■ Aufbaumodul *Literaturwissenschaft*

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Aufbaumodul Literaturwissenschaft	50%: PM 25%: WPM	3.-4. Sem.		2		6	180 Std.
Proseminar Literaturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 2 3 6	30 Std. 60 Std. 90 Std.

■ Vertiefungsmodul *Literaturwissenschaft*

→ Relevanz für Studienfachnote: ja

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamtaufwand
Vertiefungsmodul Literaturwissenschaft	50%: PM	50%: 5.-6.Sem.		4		9	270 Std.
Proseminar Literaturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 2 3 6	30 Std. 60 Std. 90 Std.

A 07-08-1

Codiernummer

14.06.10

letzte Änderung

04 - 14

Auflage - Seitenzahl

Vorlesung Literaturwissenschaft			VL	2	Kontakt V/N Studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 1 1	3	30 Std. 30 Std. 30 Std.
---------------------------------	--	--	----	---	--	-------------	---	-------------------------------

■ **Vertiefungsmodul *Literaturwissenschaft* (25%)**

→ **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamt- aufwand
Vertiefungsmodul <i>Literaturwissenschaft</i> (25%)	25%: WPM	25%: 5.-6.Sem.		2		6	180 Std.
Proseminar Literaturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und / oder studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen	1 2 3	6 30 Std. 60 Std. 90 Std.

■ **Kulturwissenschaft**

■ ***Kulturwissenschaft***

→ **Relevanz für Studienfachnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Aufschlüsselung LP-Vergabe	Summe LP	Gesamt- aufwand
Kulturwissenschaft	50%: PM	3.-5. Sem.		2		6	180 Std.
Proseminar Kulturwissenschaft			PS	2	Kontakt V/N Referat, Hausarbeit und / oder	1 2 3	6 30 Std. 60 Std. 90 Std.

A 07-08-1

14.06.10

04 - 15

Codiernummer

letzte Änderung

Auflage - Seitenzahl

					studienbegleitende mündl. und /oder schriftliche Prüfungen			
--	--	--	--	--	--	--	--	--

■ **Prüfungsmodul *B.A.-Arbeit****

→ **Relevanz für Studienfachnote: nein ; Relevanz für Gesamtnote: ja**

Modul und zugehörige Lehrveranstaltungen	Modulart und Verwendbarkeit	Empfohlene Semester	Form	SWS	Summe LP
B.A.-Arbeit	50% (1. HF): PM	50%: 6. Sem.	Eigenstudium	max. 6 Wochen	12

*Das Thema der B.A.-Arbeit kann aus einem Seminar, einer Vorlesung oder eigener Schwerpunktsetzung hervorgehen.

=====

Veröffentlicht im Mitteilungsblatt des Rektors vom 29. Juli 2010, S. 1017.